

# Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigebblatt.

Erscheinen:  
Dienstag, Donnerstag und  
Sonnabend  
mit Ausschluß der Feiertage.

Abonnement:  
Bierteljährlich 10 Ngr.

Inseratenpreis:  
Für den Raum einer Spalt-  
zeile 1 Ngr.

Inseratenannahme:  
Bis Tags vorher spätestens  
früh 10 Uhr.

## Amtsblatt

des Königlichen Gerichtsamts und Stadtraths zu Großenhain.

Redaction, Druck und Verlag von Herrmann Starke in Großenhain.

N<sup>o</sup>. 115.

Sonnabend, den 4. October

1873.

### Die Gemeindevorstände hiesigen Amtsbezirks

werden hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß ihnen nach dem Gesetze vom 14. Septem-  
ber 1868 obliegt:

- 1) in Gemäßheit § 1—3 und 9 des genannten Gesetzes im Laufe des Monats October dieses Jahres anderweit die Geschworenenliste für ihre Ortsgemeinden anzulegen, die Liste sofort nach ihrer Anfertigung an dem zu Veröffentlichung amtlicher Bekanntmachungen bestimmten Orte **14 Tage lang** zu Jedermanns Ansicht öffentlich auszulegen,
- 2) in ortsüblicher Weise bekannt zu machen, daß dieß geschehen sei und daß diejenigen, welche nach § 5 des Gesetzes von dem Geschworenenamte befreit zu werden wünschen, ihre Gesuche, bei deren Verlust, schriftlich innerhalb der angegebenen 14tägigen Frist bei ihnen einzureichen haben,
- 3) Einsprüche, welche von volljährigen und selbstständigen Ortseinwohnern innerhalb derselben 14tägigen Frist nach § 10 des Gesetzes gegen die Geschworenenliste erhoben werden, anzunehmen,
- 4) diese Einsprüche im versammelten Gemeinderath, oder in Gemeinden, welche nicht mehr als 25 ansässige Gemeindeglieder zählen, in der Versammlung der stimmberechtigten Gemeindeglieder zu prüfen und den Einspruch- Erhebenden, sowie, wenn sich in Folge dessen eine Aenderung der Liste erforderlich macht, den dadurch Betroffenen den Beschluß des Gemeinderaths bez. der Gemeinde-Versammlung bekannt zu machen,
- 5) die Recurse, welche gegen diese Beschlüsse innerhalb dreitägiger von ihrer Bekanntmachung an zu rechnender Frist schriftlich bei ihnen eingereicht werden, anzunehmen und endlich
- 6) sobald diese letzte Frist unter Nr. 6 verfloßen ist, die Liste unter Nr. 1, die Befreiungs-Gesuche unter Nr. 3 und die Recurse unter Nr. 6 an den unterzeichneten Vorstand des Gerichtsamts abzugeben.

Gerichtsamt Großenhain, am 2. October 1873.

Pechmann.

### Bekanntmachung.

Nach der Mittwoch, den 8. October a. c., Vormittags 11 Uhr erfolgenden Verpflichtung und Einweisung des Herrn Bürgermeister Ludwig-Wolf wird zu Ehren desselben Nachmittags 1 Uhr im Saale des Hôtel de Saxe ein **Festmahl** stattfinden, wozu die Bewohner der Stadt und Umgegend hierdurch freundlichst eingeladen werden. Die Zeichnung der Couverts bittet man gefälligst auf der bei Herrn Hôtelier Schumann beziehentlich auch in der Rathsexpedition ausliegenden Liste bewirken zu wollen. Großenhain, am 2. October 1873.

Der Rath daselbst.

Franke, stellv. Vors.

Wyschl.

### Bekanntmachung.

Das Einschütten von Strohrefen, Ruß, Scherben und Abfällen aller Art in den Müllgruben wird hiermit unter Androhung einer Geldstrafe bis zu 10 Thlr. — — bez. im Unvermögensfalle angemessener Haftstrafe verboten. Großenhain, am 30. September 1873.

Die Stadtpolizeibehörde.

Abd. Kresschmar I., in Stellv. des Bürgermeisters.

### Bekanntmachung.

Wegen Reinigung des Locals bleibt die hiesige Sparkasse nächsten Montag, den 6. d. Mts., für das Publikum geschlossen. Großenhain, am 4. October 1873.

Der Stadtrath.

Franke, stellv. Vors.

### Tagesnachrichten.

**Großenhain.** Die Einweisung und Verpflichtung des Herrn Stadtrath Ludwig-Wolf aus Merane zum Bürgermeister unserer Stadt wird nächste Mittwoch, den 8. Octbr., erfolgen.

Wie man hört, ist dieser Tage, von der Verwaltung des Reichsinvalidenfonds die Zusage hier eingetroffen, daß die hiesige Stadtgemeinde aus diesem Fond ein Darlehn von 540,000 Reichsmark erhalten soll. Hoffentlich wird nun, da das Geld vorhanden ist, der Rathhausneubau nächstes Frühjahr beginnen.

Nach der in vorliegender Nummer dieses Blattes enthaltenen Geschäftsübersicht der hiesigen Sparkasse für Ende September dieses Jahres hat das Activvermögen derselben im verfloßenen Monat die Summe von einer und einer halben Million überschritten. Noch Ende 1871 betrug das Activvermögen der Sparkasse nur eine Million. Daß es dieser Kasse möglich war, ihren Activbestand im Verlaufe eines sehr kurzen Zeitraums um eine halbe Million zu erhöhen, ist ein neuer Beweis für das ungeschwächte Vertrauen, welches die Kasse auch in der jetzigen, dem allgemeinsten Mißtrauen verfallenen Zeit genießt, und selbst abgesehen von der Garantie der Stadtgemeinde können wir das der Anstalt geschenkte Vertrauen als ein durchaus verdientes und berechtigtes ansehen. Der bisherige Erfolg wird aber zugleich für die Stadtgemeinde ein Antrieb sein, das Rassenwesen immer mehr dem Geschäftsumfange und den Zeitverhältnissen entsprechend einzurichten, um damit allen billigen Ansprüchen der Spareinleger möglichst gerecht zu werden.

Ein erwähnenswerthes Zusammentreffen ist es jedenfalls, daß am vergangenen Donnerstage drei Ehepaare in unserer Stadt ihre silberne Hochzeit feiern konnten. Möge es denselben vergnügt sein, in 25 Jahren auch die goldene Hochzeit feiern zu können.

Als an der Mittwoch Abends 9 Uhr 20 Min. der Eisenbahnzug von hier nach Pflaßwitz fuhr, sah dessen Locomotivführer in der Nähe des Merseburger Weges einen Gegenstand auf den Schienen liegen und erkannte an den Bewegungen desselben bald, daß es ein Mensch sei. Obgleich nun der Zug sofort zum Stillstand gebracht wurde, fand das Zugpersonal doch nur einen leblosen Körper neben dem Gleise liegen; der Anprall der Räder der Locomotive hatte den gesuchten Tod sofort gebracht und nur einige Schritte war der Körper von dem noch im Gange befindlichen Zuge fortgeschleift worden. Die des anderen Tages angestellten Nachforschungen ergaben, daß der 26—27 Jahre alte Tode ein in einer hiesigen Tuchfabrik arbeitender Tuchmacher, aus Plaue in Mecklenburg gebürtig, sei. Was der Grund zu diesem selbstgesuchten Tode ist, hat man noch nicht ermitteln können; die sonstigen Verhältnisse des Todten sollen geregelt gewesen sein.

**Sachsen.** Nach § 1 der revidirten Städteordnung vom 24. April d. J. haben sich bis zum 1. October alle Städte unter 6000 Einwohnern zu erklären, ob sie die revidirte Städteordnung annehmen oder sich unter die Städteordnung für mittlere und kleine Städte stellen wollen. Diese Erklärung ist, wie das „Dr. J.“ mittheilt, bis zu gedachtem Tage von 64 Städten abgegeben worden, während 45 Städte damit noch im Rückstande sind. Von diesen 64 Städten

haben sich 35 für Annahme der revidirten Städteordnung, dagegen 29 für Annahme der Städteordnung für mittlere und kleine Städte erklärt. In Radeburg erklärte sich die Majorität des Stadtraths für Annahme der letzteren, die Majorität der Stadtverordneten aber für Annahme der revidirten Städteordnung.

Am 30. Septbr. Abends hat sich ein auf der Maler-Akademie in Dresden studirender junger Mann aus Riga vier Stock hoch aus seiner Wohnung herabgestürzt und ist noch in derselben Nacht an den erhaltenen Verletzungen verstorben. Das Motiv zur That war noch unbekannt.

**Deutsches Reich.** Die „Prov.-Corr.“ kommt noch ein Mal auf den Besuch des Königs von Italien in Berlin zurück und begleitet die Anzeige von dessen Abreise mit folgenden Worten: „Der König von Italien konnte mit der Ueberzeugung von hier scheiden, daß sein Aufenthalt nicht bloß dazu gebient hat, die politischen Bande, welche Italien mit Deutschland verknüpfen, zu befestigen und die hohe Bedeutung dieser Verbindung nach allen Seiten zu vollem Bewußtsein zu bringen, — sondern auch ihm persönlich lebhaftere Sympathien an dem Hofe unseres Kaisers und in der Bevölkerung zu sichern. Die Kundgebungen dieser Gesinnungen haben schon während des Aufenthalts des Königs in Berlin die herzlichste Erwiderung seitens der Bevölkerung in Italien gefunden, und es kann keinem Zweifel unterliegen, daß die Reise des Königs von großer und nachhaltiger Wirkung für die freundschaftlichen Beziehungen der beiden Nationen sein wird.“

Ihre Majestäten der Kaiser und die Kaiserin werden sich in einigen Tagen mit der großherzoglich badischen Familie von Baden-Baden nach der Insel Mainau im Bodensee begeben. Am 15. October gedenkt der Kaiser zu dem seit dem Frühjahr beabsichtigten Besuche am Hofe des Kaisers von Oesterreich nach Wien zu gehen, um dort 5—6 Tage zu verweilen. Am 21. oder 22. dürfte die Rückkehr nach Berlin erfolgen.

**Frankreich.** Der Marschallpräsident Mac Mahon hat am 30. Septbr. den deutschen Botschafter in Paris, Grafen v. Arnim, und kurz vorher den türkischen Botschafter Ali Pascha mit größerem Pomp empfangen, als zur kaiserlichen Zeit entfaltet wurde. Nicht allein bildeten Truppen Spalier im Schloßhofe und im Faubourg, sondern der Botschafter wurde auch durch eine Abtheilung Kürassiere escortirt.

### Geschäftsübersicht

der Sparkasse zu Großenhain Ende September 1873.

Activa.	
Gewährte hypothekarische Darlehne	Thlr. 1,245,556. 18. 4.
Gewährte Lombarddarlehne	„ 16,830. — —
Gewährte Creditdarlehne	„ 102,269. 14. 8.
Eigene Effecten	„ 116,727. 6. 5.
Kassenbestand	„ 28,147. 10. 3.
Passiva.	
Eingezahlte Spargelder	Thlr. 1,463,629. 10. 6.
Empfangene Darlehne	„ 23,880.

### Bewegung in der Armenanstalt.

Monat September.  
Zuwachs 2 Personen, entlassen — Person.  
Bestand 30 Personen und zwar 22 Erwachsene, 8 Kinder.

### Kirchliche Nachrichten.

Am 17. Sonntage nach Trinitatis (Mittler des Michaelisfestes) Beichtrede (8 Uhr): Herr Archidiaconus Weißbrenner. Vormittagspredigt: Herr Superintendent Claus, über Luc. 14, V. 1—11. Nachmittagspredigt: Herr Diac. Peter, über Luc. 12, V. 54—57. Die Mittwochsandacht hält Herr Diaconus Peter. Beerdigte. Verst. den 27. Septbr.: Friedr. Mar, ehel. S. des Maurers Friedr. Herrm. Fide, 6 M. 1 W. 5 L. — Den 30.: Fr. Joh. Gottfr. Aug. Starke, Schneidernstr., ein Wittwer, 68 J. 7 M. 3 W. 4 L. — Ida Fanny, ehel. F. des Fabrikarb. Gottlieb Schreg. Brendel, 1 J. 2 M. — Den 1. Octbr.: Fr. Christiane Eleonore Haubold geb. Dehne, Gattin des Fabrikarb. Christ. Heinr. Haubold, 73 J. 4 M. 4 W. Getraut den 28. Septbr.: Wilh. Schumann, Former hier, mit Auguste Emilie Selter hier. — Zell Ulrich Appolinar Dehne, Former in Dresden, ein Jggel., mit Jagr. Anna Theresje Selter aus Raasdorf. Getraut vom 26. Septbr. bis 2. Octbr.: 5 Knaben u. 2 Mädchen. **NB. Von morgendem Sonntage an beginnt der Frühgottesdienst halb 9 Uhr.**

### Lehrer.

Herr Cantor em. **Johann Gottlob Müller** aus Schwepnitz, d. J. in Großenhain, hat uns treulich beigestanden, indem er am 27. Januar a. c. den Vacanzunterricht in unserer Schule übernahm und sich beweglich, denselben bis zum 30. September fortzusetzen. Durch die Art seines Unterrichts und seiner Disciplin, sowie durch sein gesammtes Verhalten hat er sich nicht nur die Liebe seiner Schüler erworben, sondern auch wir haben ihn in hohem Grade achten und lieben lernen, so daß wir ihn sehr ungern aus unserer Mitte scheiden sehen. Wir sagen ihm hierdurch im Namen der Schulgemeinde öffentlich unsern herzlichsten Dank, wünschen ihm und seiner werthen Ehefrau einen recht heiteren Lebensabend und bitten Gott, er wolle uns einen Lehrer zuführen, der mit gleicher Treue und Wärme, mit demselben christlichen Sinne und gleichem Segen sein Amt an unsrer Kinderschule führe. Der Schulvorstand der Vereinschule Böhla-Krausnitz.

### Großenhainer Militärverein.

Morgen, Sonntag den 5. October, Nachmittags von 5—7 Uhr Steuerablage. Aufnahme neuer Mitglieder. Die Frauen, welche der neuen Begräbnisstätte noch nicht beigetreten sind, werden nochmals erinnert, sich an derselben zu betheiligen. C. F. Wille, Vorsteher.

### Arbeiter-Kranken-Verein.

Morgen, Sonntag, von 1/2 3 bis 4 Uhr Steuerablage. Der Vorstand.

### Verein junger Handwerker.

Heute Abend 1/2 9 Uhr Versammlung in Weber's Restauration am Hoberberge. D. B.

### Versammlung der Schuhmacher-Gesellen

Montag den 6. October Abends 6 Uhr im Schützenhause. Besprechung über Abhaltung eines Vergnügens. — Zahlreiches und pünktliches Erscheinen wünscht Karl Göpe.

# Grossenhainer Bank.

Filiale der Pirnaer Bank.

Meissner Gasse 14.

## Für Capital- und Spareinlagen

gewähren wir  
 bei achttägiger Kündigung  $4 \frac{0}{100}$   
 - sechsmonatlicher Kündigung  $4 \frac{1}{2} \frac{0}{100}$  } Zinsen.  
 - zwölfmonatlicher  $5 \frac{0}{100}$

Grossenhain, October 1873.

## Grossenhainer Bank.

Filiale der Pirnaer Bank.

pp. Zinke. Steyer, Bev.

### Geschäfts-Anzeige.

Den geehrten Bewohnern Grossenhains und Umgegend hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich am gestrigen Tage die Herrn Bäckermeister Wüstling gehörige, auf der Klostergasse gelegene Bäckerei käuflich übernommen habe. Ich werde stets bemüht sein, durch gute Waare mir das Vertrauen der geehrten Abnehmer zu erwerben und zu hochachtungsvoll

Grossenhain, am 4. October 1873.

Conrad Lange.

### Solides und vortheilhaftes Anerbieten für strebsame Leute, welche selbstständig werden wollen.

Eine bedeutende Verlagsbuchhandlung beabsichtigt in mehreren Provinzen Expeditionen zu errichten. Kaufmännisch gebildete Leute, die darauf reflectiren und Sicherheit gewähren können, wollen ihre Adressen sub Cl. W. 8327 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Stuttgart einsenden.

### Bekanntmachung.

Gemäß der Verordnung vom 10. Februar 1870 wird hiermit bekannt gemacht, daß der hiesige Kirchenvorstand außer dem unterzeichneten Vorsitzenden zur Zeit aus folgenden Mitgliedern besteht:

- Herr Curt Philipp, Rittergutsbesitzer auf Mühlbach,
- „ Heinrich Richter, Gemeindevorstand und Gutsbesitzer hier,
- „ Carl Schwarze, Gutsbesitzer hier,
- „ Wilhelm Schneider, Gutsbesitzer in Quersa,
- „ Wilhelm Kerschmar, Gutsbesitzer daselbst,
- „ August Ziller, Gutsbesitzer in Schönborn,
- „ Gottlob Grafe, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Brodowiz.

Lampertswalbe, den 2. October 1873.

M. Friedrich, P.

### Der Stiftungsball des Turnergesang-Vereins

findet Sonntag den 12. October abends 8 Uhr im Saale des Gasthofs zu Raundorf statt. Dies den Mitgliedern zur Nachricht.

D. Vorstand.

### Generalversammlung

des Militärvereins für Gavernitz, Lenz und Umgegend Sonntag den 5. October Nachmittags 2 Uhr im Gasthofs zu Gavernitz. Das Erscheinen aller Mitglieder ist wegen einer Besprechung notwendig. D. V.

Nächste Mittwoch, als den 8. October, Mittags 1 Uhr soll auf hiesigem Bergkeller das Fahren von ca. 2 Ruthen Steinknack, aus den Mühlbiger Steinbrüchen nach Schiefchen, an den Mindestfordernden vergeben werden.

Schiefchen, den 1. October 1873.

Schneider, Gem.-Vorst.

### Kartoffeln zum Selbstausmachen

werden heute 12 Uhr in kleineren Posten in der Scheunenstraße veractionirt.

### Schaf-Auction.

Nächsten Montag, den 6. October a. c., Nachmittags 1 Uhr werde ich in meinem Grundstücke in Niederebersbach bei Radeburg circa 50-60 weidefette Schafe veractioniren. Die Bedingungen werde ich vor der Auction bekannt machen.

Karl Dähne, Gutsbesitzer.

### Von heute an befindet sich meine Expedition und Wohnung

Neumarkt No. 109

(zur Sonne).

Grossenhain,

am 29. September 1873.

Adv. Keysselitz.

### Material-Geschäftsverkauf.

Ein flottes Materialgeschäft in einer Provinzialstadt, an der Elbe und Eisenbahn, jährlicher Umsatz 7000 bis 8000 Thlr., soll veränderungshalber sofort verkauft werden. Näheres unter B. B. poste restante Riesa. Soeben erscheint und ist in allen Buchhandlungen vorrätlich:

### Geschäfts-Tagebuch 1874,

eleg. geb. mit Eisenbahnk. Pr. 20 Ngr.

C. H. Reclam sen. in Leipzig.

### R. Meyer's Photographieatelier

Johannis-Allee (Frühau's Garten) täglich geöffnet.

### Helene Kegler

Meißner Gasse

empfiehlt sich zur bevorstehenden Saison wiederum zur Anfertigung aller modernen **Waararbeit** und verspricht bei geschmackvoller eleganter Arbeit billige Preise. Geehrte Damen werden gebeten, mich mit zahlreichen Aufträgen zu beehren.

D. D.

Das **Schneiden, Maßnehmen, Zeichnen** sämtlicher neuen Schnitte, **Zuschneiden, Einrichten** und **Anprobieren** wird von Unterzeichneter unter Garantie binnen 8-10 Wochen gründlich gelehrt. Jede Dame arbeitet für eigene Zwecke und erhält bei vollendeter Lehrzeit sämtliche Schnitte.

Johanna Brawa,

wohnhaft: äußere Naundorfer Gasse bei Herrn Klempner Schröter.

### Photographische Anstalt von Cath. Rieke

Lange-gasse 520, zunächst dem Bahnhofe, täglich geöffnet.

### Fertige Wäsche,

als: gutfigende **Oberhemden** in allen Halsweiten, sowie Anfertigung genau nach Maß, **Arbeitshemden, Vorhemden, Damenhemden, Neglige-Jacken, Beinkleider, Kinderwäsche** in allen Größen, **Schlipse** und **Cravatten** in größter Auswahl etc., **Strohsäcke** und **Bettwäsche** empfiehlt zu bekannt billigen Preisen das **Leinen- und Modewaaren-Geschäft** von **Therese Nicklisch**. Frauenmarkt 318.

### Ausverkauf!

Wegen Aufgabe der Märkte verkaufe meine noch vorhandenen **Schuh- und Stiefelwaaren**, um schnell damit zu räumen, zum Kostenpreis.

K. F. Hennig, Kloster-gasse 72.

Eine Sendung frischer

### Gothaer Cervelatwurst

empfangen **Kirst & Co.**

### Gebraute Kaffees

à Pfd. 13 Ngr., 14 Ngr., 16 Ngr., 17 Ngr. empfiehlt als sehr preiswerthe Sorten

**Theodor Teepelmann.**

### Neues Magdeburger Sauerkraut, neue russische Zuckerschoten, prima Schnitt-Tafelhonig

empfiehlt **A. Herrmann Globig.**

### Delicatess-Ostsee-Heringe, geräucherten Rhein-Lachs

empfang und empfiehlt **L. J. Lienke.**

Etwas Ausgezeichnetes von

### holländer Mastrindfleisch

empfehlen von heute an **Louis Mammisch, Kloster-gasse.**

**Ernst Jähmig, Friebrichs-gasse.**

### Sehr fettes Rindfleisch

à Pfd. 55 Pf. ist von heute an zu haben bei **Moritz Kohse, Lange-gasse.**

**Gute Speisefartoffeln** empfiehlt **der Consumverein „zum Baum.“** Das Pfund 3 Pf., der Centner 1 Thlr., der Scheffel 1 Thlr. 24 Ngr.

### Knauer's Kräuter-Magenbitter,

ärztlich geprüft und amtlich beglaubigt von Herrn Hofrath und Kreisphysikus Dr. Henning in Zerbst, bewährt sich bei Schwächezuständen des Magens, Magendrücken, Aufstossen, Blähungen, Diarrhöe, Gedärmeverschleimung, Blutanhäufungen, Appetitlosigkeit, Hämorrhoiden, Magenkrampf, Uebelkeit und Erbrechen. Die Flasche kostet 8 Ngr. und ist zu beziehen durch Herrn **F. E. Lange** in Grossenhain.

Den geehrten Herren Baumeistern und Bauunternehmern empfiehlt sein großes Lager billiger

### Rachel-Ofen

einer geneigten Beachtung

**F. Arnold. Grossenhain.**

Meißner Gasse 493.

**Wagen,** als: ein **verdeckter** (Schlesinger), eine gute **Halbhaise**, ein **offener** (Hinterlader), sowie **Wirthschafts- und Korbwagen** werden billig verkauft vom **Schmiedemeister Günther.**

**Reinigungsmaschinen** aus der Fabrik des Herrn Mehlis in Dobra, sowie **Schneeflockmaschinen** empfiehlt den Herren Landwirthen **d. D.**

### Peru-Guano,

aufgeschlossener und roher, ist eingetroffen und auf meinen Niederlagen: hier, **Wristewitz, Schönfeld** und **Münchrit** billigt zu haben.

**Robert Pollmar.**

**Prima Peru-Guano,**  
**ff. bairisches Knochenmehl,**  
**Ammoniak-Superphosphat,**  
**Knochenkohlen-Superphosphat**

empfiehlt zu billigem Preise

**H. Zillmann.**

Nieder-Ebersbach.

### Böhmische Braunkohlen,

Stückkohle 17 Ngr., Mittelkohle 15 1/2 Ngr., empfiehlt ab Schiff in **Münchrit**

**Gottlieb Müller.**

### Braunkohlen

werden von heute, den 4. October, an ab Schiff verkauft auf **Elbniederlage Merschwitz.**

Auf der Braunkohlengrube zu Döllingen werden vom 6. October er. an wieder alle Sorten Kohlen verkauft und zwar:

Stückkohlen à Hctl. 4 Ngr.,  
 Knorpelkohlen à " 3 "  
 klare Kohlen à " 2 "

Ein Transport neunteufener und hochtragender Kube steht zum Verkauf bei

**Ernst Thielemann** in Stolzenhain.

### 300 kräftige Erd- Arbeiter

finden auf der Oberlausitzer Eisenbahn bei Anhalt sofort Beschäftigung mit Bockarren und beim Oberbau. Tagelohn 25 Silbergroschen, Frauen 18 bis 20 Sgr., im Accord mehr. Auch einige tüchtige Schachtmeister werden noch angenommen. Meldungen im Bureau des Unterzeichneten.

Anhalt, den 3. Octbr. 1873.

Der Geschäftsführer:

**H. Haase.**

abgehalte  
 Vereines  
 denbe vo

Außenste  
 Utenstien-  
 Effecten-  
 Dispo  
 Außenste  
 Cassenbest

3u

und ber

besteht.

des la

Cassenbe  
 Sparein  
 at  
 fu

Gr

Bestignab

wirthe

hiermit z

à Sect

empfecht

Niede

aufwa

jeder

liefer

für Sit

bittend, v

Ein

mehr in

Haufe be

die Bitte

hiermit z

theurer

W

# Vorschuß- und Credit-Verein.

Nachdem die über das dreizehnte Verwaltungsjahr abgelegte Jahresrechnung in der am 29. September 1873 abgehaltenen Generalversammlung justificirt worden ist, wird die sich demnach ergebende Vermögensbilanz nach § 18 der Vereinsstatuten ad 5 in Folgendem zur öffentlichen Kenntniß gegeben und dabei bemerkt, daß laut Beschluß eine Dividende von 10 % ausgezahlt werden soll.

## Bilanz pro 30. Juni 1873.

Activa.		Passiva.	
Außenstehende Forderungen	Thlr. 156031. — —	Mitgliederbeiträge	Thlr. 28120. 6. 7.
Utenfilien-Conto	154. 17. —	Eintrittsgelder zc.	159. 22. —
Effecten-Conto incl. Zuweisung aus dem Dispositionsfonds	86708. 14. 5.	Berzinsliche Einlagen der Mitglieder	136252. 18. 5.
Außenstehende Zinsen	1034. 25. —	Darlehen von Nichtmitgliedern	79584. 7. —
Cassenbestand	12711. 13. 4.	Zinsen auf Einlagen und Darlehen	4976. 28. 5.
		Zinsen zum Reservefonds	94. 21. 5.
Summa: Thlr. 256640. 9. 9.		Reservefonds	1894. 11. —
		Conto pro Diverse	21. 22. 5.
		Gewinn-Conto	5535. 22. 2.
		Summa: Thlr. 256640. 9. 9.	

Zugleich wird bekannt gemacht, daß für das vierzehnte Verwaltungsjahr das Directorium aus dem Unterzeichneten als Director, Herrn Stadtrath **Markus** als dessen Stellvertreter, Herrn Stadtrath **Franke** als Cassirer, Herrn Baumeister **Lehnert** als Stellvertreter

und der Vereinsauschuß in Folge stattgefundenen Ergänzungswahlen aus den Herren

Stadtrath **Markus**,  
Baumeister **Lehnert**,  
Seifenfabrikmeister **Mann**,  
Stadtrath **Schumann**,  
Baumeister **Zocher**,  
Bäckermeister **Faholdt**,  
Schenkwrth **Günther**,  
Stadtrath **Raumann** und  
Bäckermeister **Haupt sen.**

besteht.

Großenhain, am 30. September 1873.

Das Directorium.  
**Adolf Caspari.**

## Geschäftsübersicht pro September 1873

des landwirthschaftlichen Spar- und Vorschußvereins für Großenhain und Umgegend.  
(Eingetragene Genossenschaft.)

Geschäftslocal: Großenhain, Schloßgasse Nr. 366.

Cassenbestand ult. August 1873	3951 Thlr. 22. 8.	Hiervon:	
Spareinlagen zc., incl. 10,000 Thlr. aufgenommene Darlehne auf kurze Zeit	78,154 „ 29. 4.	Ausgabe an Vorschüssen zc.	76,103 Thlr. 27. 5.

Sa. der Einnahme 82,106 Thlr. 22. 2. Cassenbestand ult. September 1873 6002 Thlr. 24. 7.

Gesamtumsatz bis ultimo September 1873 483,013 Thlr. 9. 4. Mitgliederzahl: 319.

Großenhain und Reinersdorf, am 3. October 1873.

**C. T. Rautenstrauch**, Director. **J. G. Stelzner**, stellb. Director. **C. Särchinger**, Cassirer.

## Außerordentliche Generalversammlung des Consumvereins „zum Baum“

Sonnabend den 11. October punkt 8 Uhr im Saale des Schützenhauses.

Tagesordnung: 1) Abgabe der alten und Inempfangnahme der neuen Mitgliedskarten. 2) Vollzahlung und Bestätigung der Geschäftsanteilscheine. 3) Antrag wegen Erweiterung des Geschäftsbetriebes.

Der Verwaltungsrath.

## Landwirthschaftliche

## Mobiliar-Feuer-Versicherungs-Genossenschaft.

Zur Vermittelung von Versicherungen für obiges vaterländisches, nur für Landwirth bestimmtes Institut halten sich bestens empfohlen:

**M. O. Helm** in Grödel.  
**C. A. Pretzschel** in Reinersdorf.  
**Bruno Storz** in Zschieschen.

## Meinen geehrten Kunden

hiermit zur Kenntniß, daß ich der jetzt bedeutend höhern Getreide-Preise zufolge genöthigt bin, von jetzt ab den Bierpreis **à Sektoliter um 7 1/2 Ngr.** zu erhöhen.

Stadtbrauerei Großenhain, den 1. October 1873.

**C. Zoher.**

## Die Salz-Niederlage von A. Beilich, Siegelgasse,

empfehlte Dürrenberger Koch- und Viehsalz im Ganzen und im Einzelnen.

**Stein- und Braunkohlen** liefere auf Bestellung ab meiner Niederlage hier bis vor das Haus in Quantitäten von 3 Tonnen aufwärts. Alle Sorten Stein- und Braunkohlen in Lowries bis zu jeder beliebigen Bahnstation kann baldigst und zu billigen Preisen liefern. Um gütige Aufträge bittet

Großenhain. **Bernhard Bräuer**,  
Kohlen-, Agentur- und Commissions-Geschäft.

## Stabliements-Anzeige.

für Civil und Militär etablirt habe und Langogasse No. 517F wohne. Um zahlreiche gütige Aufträge bittend, verspreche ich bei guter Arbeit die reellste Bedienung.

Den geehrten Bewohnern hies. Stadt u. Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mich hier als **Schneider** etablirt habe und Langogasse No. 517F wohne. Um zahlreiche gütige Aufträge bittend, verspreche ich bei guter Arbeit die reellste Bedienung.

Hochachtungsvoll **Otto Müller.**

## Unsern geehrten Kunden

hiermit zur Nachricht, daß wir in Folge der höheren Gerstenpreise von heute ab den Sektoliter Bier 7 1/2 Ngr. theurer zu verkaufen genöthigt sind.

Brauerei Stauda, den 4. October 1873. **L. Distler & Co.**

## Warme Dreierbrodchen

empfiehlt alle Sonnabende von Abends 6 Uhr an **Herrmann Sidam**, Bäckerstr. Lindenplatz.

Von heute an jeden Sonnabend Abends 6 Uhr **frische, warme Dreierbrodchen** in der Bäckerei von **Karl Straube.**

Heute, sowie alle und jeden Sonnabend

**warme Dreierbrodchen** bei **Otto Müller**, Apothergasse.

**Zwei gute Pferde** (Blauschimmel) stehen zum Verkauf bei **G. Dietrich**, Maurermeister in Eßnerwerda.

## Kartoffel-Verkauf.

**Ca. 200 Scheffel schöne Kartoffeln** sind zu verkaufen. Das Nähere darüber zu erfahren beim Kaufmann **Ernst Zillmann** in Nieder-Ebersbach bei Rabenburg.

## Große eichene Butterfässer

stehen billig zum Verkauf: **Siegelgasse 237.** Ein **Wass** und ein **Waldborn** liegen billig zum Verkauf in Nr. 33 zu Wülfnitz.

Ein großer **Schrank** und eine **Schreibkommode** sind zu verkaufen: **Weißner Gasse Nr. 31.**

Eine in gutem Zustande befindliche **Drehmandel** ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres durch **E. Schtermeyer**, Weißnergasse 32.

## Drei bis vier Schuhmacher

erhalten auf **Filzarbeit** dauernde und lohnende Beschäftigung. **G. F. Thiergen**, Geberdamm.

Ein tüchtiger **Schuhmachegehilfe** findet dauernde Beschäftigung bei **Gustav Rastig** in Schönfeld.

## Als Nachwächter

wird ein unbescholtener, zuverlässiger Mann zu halbzeitigem Antritt gesucht. Adressen sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

## Ein Hausknecht

wird zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres sagt die Exped. d. Bl.

## Kutscher-Gesuch.

Zum sofortigen Antritt wird bei hohem Lohn ein **Kutscher** auf ein Rittergut gesucht. Näheres zu erfahren in der Exped. d. Bl.

## Kutscher-Gesuch.

Auf das Rittergut **Schönfeld** bei Großenhain wird zum 1. Januar 1874 ein mit guten Zeugnissen versehenen **Kutscher** gesucht.

## Zwei Pferdeknechte,

sowie **drei Mägde** (Großmagd, Mittelmagd und Hausmagd) werden zum 1. Januar 1874 auf das Rittergut **Koselitz** gesucht. Hoher Lohn wird zugesichert.

## Zwei Drescherfamilien

und **zwei Pferdeknechte**, welche letztere auch verheirathet sein können, finden bei freier Wohnung und hohem Lohne von **Neujahr 1874 ab Arbeit** auf **Rittergut SIRSCHSTEIN** bei Riesa.

Ein kräftiger Knabe, welcher Lust hat die **Schmiedeprofession** zu erlernen, findet bei unentgeltlicher Lehrzeit ein Unterkommen. Näheres beim Hausknecht in Stadt Görlitz.

Für eine Familie in der sächsischen Schweiz wird ein **Hausmädchen**, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres ist zu erfahren bei **Frau Weinhold**, Langogasse 517, 1 Treppe.

Ein gewandtes und ordnungsliebendes **Kindermädchen** in dem Alter von 15 bis 16 Jahren wird in der Pfarre zu Lenz zu mieten gesucht. Antritt Neujahr 1874. Persönliche Vorstellung Bedingung.

Ein **Logis**, eine große und zwei kleine Stuben, nebst Dienerstube und Stallung für drei Pferde wird zu mieten gesucht. Auskunft ertheilt **L. J. Viente.**

Eine **Stube** mit Kammer im Preise von 18—20 Thlr. jährlich wird sobald als möglich in hiesiger Stadt zu mieten gesucht. Adressen wolle man in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Ein **Oberlogis** mit Kammer, Küche, Keller und Bodenkammer (auf Verlangen kann noch mehr dazu gegeben werden) ist zu Neujahr oder Ostern zu beziehen: äußere **Wildenhainer Gasse 511.**

Frauenmarkt Nr. 274 ist vom 15. Octbr. an eine **Stube** an ruhige Leute zu vermieten.

Ein kleines **Sinterlogis** ist sofort zu beziehen beim Drechslermeister **Schröter.**

## Kränzchen des Jugendvereins zu Panda

Sonntag den 12. October Nachmittags 4 Uhr im Gasthose daselbst. **Die Vorsteher.**

Denjenigen, dem ich meinen **Regenschirm** (schwarz mit weißem Griff) geborgt habe, bitte ich, mir denselben baldigst zuzustellen. **Ed. Gruber**, Siegelgasse.

Ein schwarz und weiß getupstes **Säbchen** (Silber-Sperber) ist abhanden gekommen und gegen Belohnung abzugeben bei **G. Raumann**, Amalien-Allee Nr. 572B.

# GROSSENHAINER BANK.

Filiale der Pirnaer Bank.

Ein- und Verkauf, sowie beste Beleihung von Staatspapieren, Actien, Prioritäten, Pfandbriefen etc. Einlösung sämtlicher Zinscoupons, Dividendenscheine, sowie verlooster und gekündigter Effecten. Besorgung neuer Zinsbogen, Ausübung von Bezugsrechten etc.

## Grossenhainer Bank,

Filiale der Pirnaer Bank.

pp. Zinke. Steyer. Bev.

Montag, den 6. October a. c.:

### I. Abonnement-Concert

im Hôtel de Saxe,

unter Mitwirkung des 12jährigen Violinvirtuosen Paul Lange aus Dresden.

Zur Aufführung kommen unter Anderem: Neuntes Concert von Beriot; Alpenklänge, Ländler von H. Lange (beide Solis für Violine). — Ouverture zu „Ilka“ von Doppler. — Ouverture zu „Si j'étais Roi“ von Adam. — Steuermannslied und Matrosenchor a. „Der fliegende Holländer“ von R. Wagner. — Adagio a. Beethoven's Sonate, Op. 10, No. 3 etc.

Anfang halb 8 Uhr. — Entrée an der Casse 7 1/2 Ngr.

Nach dem Concerte Ball.

Achtungsvoll

S. E. Oelschlägel.

Das Eintreffen der

## Mess-Neuheiten

in

Confection und Kleiderstoffen

für die Herbst- und Wintersaison

beehrt sich ergebenst anzuzeigen

### C. F. Naumann.

Den Empfang ihrer Neuheiten in Kleiderstoffen und Confection für die Herbst- und Wintersaison beehren sich ergebenst anzuzeigen

### S. G. Otto Nachfolger, G. F. Wohllebe & Co.

Für die Herbst-Saison empfehle mein grosses Lager von

seidenen Cylinderhüten, sowie Filz- und Velourshüten,

gesteift und weich, in den neuesten Façons und verschiedensten Farben zu billigsten Preisen einer gütigen Beachtung.

Zugleich empfehle meine gut und geschmackvoll gearbeiteten

Filzschuhe und Pantoffeln

in allen erdenklichen Genres von den ordinärsten bis zu den feinsten Qualitäten.

Hochachtungsvoll

### Adolph Polster.

20. Meissner Gasse 20.

#### „Stadt Görlitz.“

Heute Abend ladet zu Entenbraten mit Krautsalat, sowie zu einem Glas ff. Lagerbier ergebenst ein  
Emil Nitzsche.

Restauration zur guten Quelle.

Heute Abend ladet zu Vöckelschweinsknöcheln mit Sauerkraut ergebenst ein  
H. Brauer.

Heute von 9 Uhr an Wellfleisch, Mittags Blut- und Leberwurst, Abends Bratwurst mit Krautsalat, sowie Gallertschüsseln bei  
Ernst Thieme. Lindengasse.

Restauration Bobersberg.

Zur Tanzmusik Sonntag den 5. October von Nachmittags 4 Uhr an (Entrée für Herren 1 Ngr., Damen 5 Pf.) ladet ergebenst ein  
W. Weber.

Schützenhaus.

Morgenden Sonntag von Abends 7 Uhr an ladet zur Tanzmusik (Entrée: Damen 1/2, Herren 1 Ngr.) ergebenst ein  
C. Peschel.

Schillerschlösschen zu Mühlitz.

Morgen, Sonntag, starkbesetzte Ballmusik vom Trompetercorps, wozu freundlichst einladet  
R. Marhold.

Gasthof zu Raundorf.

Morgen, Sonntag, starkbesetzte

Ballmusik

vom hiesigen Trompetercorps. Anfang Nachmitt. 1/4 4 Uhr. Ergebenst  
Gustav Ringpfeil.

Morgen, als den 5. October, bei günstiger Witterung, ladet zum Bogelschießen ergebenst ein  
Richter in Raundorf.

Zur Villa.

Morgenden Sonntag ladet zu Kaffee und Kuchen freundlichst ein  
Dieze.

Gasthof zu Kleinraschütz.

Morgen, Sonntag, von Nachm. 1/4 4 Uhr an ladet zur starkbesetzten Ballmusik, wobei mit Pfannkuchen und Apfelskuchen, sowie andern Speisen und Getränken bestens aufwarten kann, freundlichst ein  
W. Frißche.

Gasthof zu Pristewitz.

Sonntag den 5. October Tanzvergnügen, wozu freundlichst einladet  
C. G. Bischoff.

Gasthof zu Großraschütz.

Morgen, Sonntag, ladet zur Ballmusik, sowie zu Kaffee und Pfannkuchen, Lager- und Bairisch-Bier freundlichst ein  
Fr. Fehrmann.

Zur Tanzmusik

Sonntag den 5. October von Nachmittags 4 Uhr an, sowie zu Pfannkuchen und Kaffee ladet ergebenst ein  
Ernst Herrmann in Glessa.

Zur Tanzmusik

Sonntag den 5. October ladet freundlichst ein  
Boißsch in Abelsdorf.

Gasthof zum Löwen.

Sonntag den 5. October ladet zur Tanzmusik ergebenst ein  
R. Schumann.

Gasthof zu Roda.

Morgen, Sonntag, ladet zur Tanzmusik, wobei mit kalten und warmen Speisen bestens aufwarten wird, freundlichst ein  
M. Weinhold.

Gasthaus zu Gävernitz.

Sonntag den 5. October Tanzmusik von Trompetern, wozu freundlichst einladet  
Ernst Müller.

Zur Tanzmusik

Sonntag den 5. October ladet ergebenst ein  
R. Boißsch in Wefznitz.

Sonntag den 5. October ladet zum Tanzvergnügen, sowie zu Kaffee und Blätterkuchen freundlichst ein  
Wittwe Wilhelm in Raschütz.

Gasthof zu Grossdobritz.

Sonntag den 5. October ladet zur Tanzmusik freundlichst ein  
Herrmann Küchler.

Gasthof zu Rnehlen.

Sonntag den 5. October Ballmusik. Es ladet dazu ergebenst ein  
G. Schulze.

Gasthof zu Merschwitz.

Sonntag den 5. October ladet zur Ballmusik von Trompetern freundlichst ein  
Lehmann.

Sonntag den 12. October Nachm. 4 Uhr Ball des Jugendvereins zu Ober-Ebersbach im Gasthose daselbst, wozu freundlichst einladen  
die Vorsteher.

Ball des Jugendvereins zu Wildenhain  
Sonntag, den 12. October 1873, Nachmittags 4 Uhr.  
Die Vorsteher.

Photographisches Atelier

von Herrmann Drache. Innere Weiskner Gasse 30.

Heute Dampf- und Wannenbad, morgen nur Wannenbad.

Diensta  
mit Aus  
Bier  
M  
3  
wiber  
liche  
nach  
daß  
1  
2  
3  
4  
2  
das b  
3  
5  
welche  
büßen  
es sch  
rechtf  
mit b  
sicht  
ober  
schafte  
wohl  
jedes,  
zu br  
sicht  
verhel  
in D  
facher  
Der  
mung  
ber 3  
ihnen  
Ruhe  
rathso  
Gefek  
Kinbe  
nützte  
sich  
sobald  
Erfah  
Frage  
die A  
mehr  
widm  
an de  
Die  
diener  
des  
Gefel  
für n  
und  
der  
zum  
1)  
2)  
3)  
U  
mit  
fabru  
Borb  
prakt  
ichle  
jede  
Wert  
den